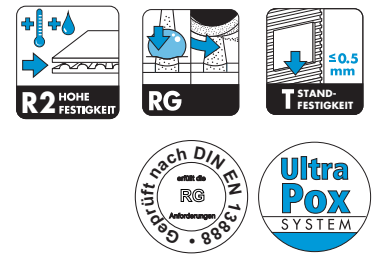


# CM 74

## UltraPox Fix

**Chemikalienbeständiger, grauer 2-K Epoxidharz-Klebstoff zur kraftschlüssigen Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten**



CM 74

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ leichte Verarbeitung
- ▶ innen und außen
- ▶ Wand und Boden
- ▶ lösemittelfrei
- ▶ Trinkwasser geeignet

### EINSATZBEREICHE

Für dauerhafte Verlegung und chemikalienfeste Verfugung keramischer Fliesen- und Plattenbeläge, Porzellan, Glasfliesen, Glasmosaik, Säureklinker, Spaltplatten, Klinkerplatten und kunstharzgebundenen Platten (Agglo etc.).

Zum Verkleben und Verfugen bei aggressiven Einwirkungen, z. B. in Heilbädern, Molkereien, Großküchen, Batterieräumen, Waschanlagen, Brauereien, Silos, Stallungen, Schwimmbecken, Laboratorien, Saunen und Dampfbädern. Anwendung im Innen- und Außenbereich, Dauernass- und Trinkwasserbereich. Zur genauen Bestimmung der Anwendung Chemikalienbeständigkeitstabelle beachten.

Für dauerhaften Verbund auf Metall (metallisch blank bzw. mit EP Korrosionsschutzanstrich), Beton, Zementputz und Zementestrichen (Mindestalter 28 Tage), Faserzementplatten, Holzspanplatten (V100, Dicke  $\geq 22$  mm), vorhandene Fliesen- und Kunststeinböden und Heizestrichen.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CM 74 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen, Verunreinigungen und Trennmittel restlos entfernen.

Unebenheiten und Löcher 12 Stunden vorher ausspachteln. CM 74 kann dazu mit bis zu 15 % mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2 bis 0,6 mm (z. B. F 36 oder H 33) abgemischt werden.

Für dauerhaften Verbund auf Metall müssen die Untergründe metallisch blank bzw. mit UltraPox-Grundierung versehen sein.



### VERARBEITUNG

CM 74 wird in zwei Komponenten in einem Gebinde geliefert. Härter (Komponente B) vollständig der Stammpaste (Komponente A) zugeben und maschinell mit Rührquirl bei niedriger Umdrehung (ca. 400 U/Min.) klumpen- und knotenfrei anmischen.

#### Verlegung:

CM 74 wird im Dünn- und Mittelbettverfahren verarbeitet, wobei die verwendete Zahnleistengröße auf die Fliesen- und Plattenformate gemäß der DIN 18157 abzustimmen ist. Bei stark beanspruchten keramischen Belägen, für die eine chemikalienbeständige Abdichtung vorgeschrieben ist, diese mit CL 72 UltraPox Flächenabdichtungssystem ausführen.

#### Verfugung:

Angerührtes CM 74 mit Epoxifugbrett auf die trockenen und sauberen keramischen Beläge aufbringen, so dass die Fugen vollständig und hohlraumfrei gefüllt sind.

Anschließend überschüssiges CM 74 Material in diagonalen Richtung von der Fliesenoberfläche mit einem Epoxidbrett abziehen.

#### **Verfugung in Spritztechnik:**

Die homogen angemischten Komponenten A + B werden mit einem geeigneten Gerät und Abfüllbehälter (z. B. Fa. Beyer & Otto GmbH, Kleinostheim) umgefüllt und über eine Einlochdruckplatte in die Kartusche gefüllt. Düse in geeigneter Fugenbreite aufschrauben und gleichmäßig und hohlraumfrei in die Fugen einspritzen. Überschüssiges CM 74 wird mit dem Epoxidharzfugbrett abgezogen.

#### **Reinigung:**

Mit grobem Schwamm und wenig Wasser durch kreisende Bewegungen anhaftendes CM 74 auf der Fliesenoberfläche an emulgieren und die entstehende Schlämme aufnehmen. Danach nochmals mit einem sauberen, feinen Schwamm (Hydroschwamm) mit möglichst wenig Wasser reinigen. Schwamm dabei häufig in sauberem Wasser gut auswaschen. Mit diesem Reinigungsvorgang sollte so lange gewartet werden, bis CM 74 leicht angezogen hat. Zur Endreinigung der Fliesen, frühestens nach ca. 3 Stunden, spätestens nach 6 Stunden Wartezeit mit feinem Schwamm den zurückgebliebenen Schleier von den Fliesenoberflächen entfernen. Zur Erleichterung der Reinigung dem Reinigungswasser CE 51 Epoclean als Waschhilfe zugeben. Ausgehärtete Harzschleierreste gemäß der Verarbeitungsanleitung CE 51 entfernen.

## **WICHTIGE HINWEISE**

CM 74 nur bei Untergrund- und Raumlufttemperaturen von +10 °C bis +25 °C verarbeiten. CM 74 enthält epoxidhaltige Verbindungen. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde bzw. im Sicherheitsdatenblatt beachten. Weitere Hinweise den Merkblättern M 004, M 017, M 023, M 042 der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie (BG-Chemie) entnehmen.

Wir weisen besonders auf die DIN 18 352, DIN 18 157 und die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e. V. und das AGI Arbeitsblatt S 10 hin. Frische Fug- und Klebstoffreste sind innerhalb der Topfzeit mit warmem Wasser, CE 51 Epoclean und Bürste zu entfernen. Ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter +49 180 2273 112.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Für den berufsmäßigen Verwender.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).

---

**Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter [ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com) zur Verfügung.**

**Weitere Kontaktdaten finden Sie unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).**

---



0432

**PCI Augsburg GmbH**  
**Piccardstraße 11**  
**D-86159 Augsburg**

17  
 DE0511/01

**Ceresit CM 74 (DE0511/01)**  
**ULTRAPOX FIX**  
**EN 12004:2007+A1:2012**

Reaktionsharzklebstoff  
 für erhöhte Anforderungen  
 mit verringertem Abrutschen für Fliesen  
 und Platten im Innen- und Außenbereich  
 EN 12004 R2T

Brandverhalten	Klasse E
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Epoxidharz mit mineralischen Füllstoffen und Additiven GISCODE RE 1
Farbton:	grau
Frischmörteldichte:	1,6 kg/m <sup>2</sup>
Mischungsverhältnis:	10 Gew.-Teile Komponente A zu 1 Gew.-Teil Komponente B
Verarbeitungszeit:	ca. 90 Minuten
Offene Zeit:	ca. 90 Minuten
Begeh- und verfügbar:	nach 24 Stunden
Chemikalienbeständigkeit:	nach 7 Tagen gemäß Beständigkeitstabelle
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit:	-30 °C bis +100 °C (trockene Hitze)
Haftzugfestigkeit:	> 2,2 N/mm <sup>2</sup> bei allen Lagerungsarten
Haftscherfestigkeit gemäß DIN EN 12003:	> 2 N/mm <sup>2</sup> bei allen Lagerungsarten

### Verbrauch als Fliesenkleber:

Zahnleiste in mm	Verbrauch in kg/m <sup>2</sup>
3 mm	ca. 1,9
4 mm	ca. 2,2
6 mm	ca. 2,8
8 mm	ca. 3,4
Verbrauch nach Schichtstärke	ca. 1,1 Kg/m <sup>2</sup> /mm (Anhaltswerte)

### Verbrauch als Fugenmörtel:

Fliesenformat	Fugentiefe	Fugenbreite	Verbrauch
cm	mm	mm	kg/m <sup>2</sup>
5/5	5	4	1,3
10/10	8	4	1,0
15/15	6	6	0,8
10/20	6	6	0,9
10/20	10	8	1,9
20/20	10	8	1,3
Lagerfähigkeit:	frostfrei, trocken und luftdicht verschlossen bei einer Temperatur von über +10 °C ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten		
Gebindegröße:	8 kg Eimer (2K)		

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf [www.Ceresit-bautechnik.de](http://www.Ceresit-bautechnik.de) zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By  
**PCI**<sup>®</sup>  
 Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**  
 Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
 Tel.: +49 821 5901 0  
 CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,  
 Tel.: +41 58 958 21 21  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)

**Standort Düsseldorf**  
 Henkelstraße 67 · Holthausen  
 40589 Düsseldorf · Germany  
 Tel.: +49 211 7940 0  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)



[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)